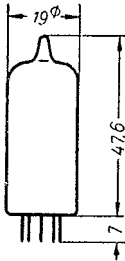
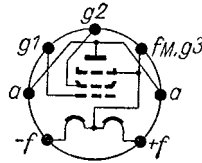


DL 962

PENTODE
für NF-Verstärkung.



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung		parallel am neg. Pol	hintereinander	
Heizspannung	U_f	1,2	2,4	V
Heizstrom	I_f	120	60	mA

Betriebswerte:

Anodenspannung	U_a	67,5		V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	67,5		V
Gittervorspannung	U_{g1}	—7		V
Anodenstrom	I_a	7,0		mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	2,0		mA
Steilheit	S	1,5		mA/V
Schirmgitterdurchgriff	D_2	20		%
Innenwiderstand	R_i	100		k Ω
Sprechleistung	N_{\sim}	150		mW
bei einer				
Gitterwechselspannung	$U_{g \sim \text{eff}}$	4,5		V
und einem Klirrfaktor	k	10		%

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_{\alpha \max}$	120	V
Anodenverlustleistung	$Q_{\alpha \max}$	0,85	W
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	70	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,22	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	1	M Ω
Katodenstrom	$I_{k \max}$	12	mA

Kapazität:

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/\alpha}$	0,4	pF
------------------	-----------------	-----	----

Nenngröße: 38 (nach DIN 41537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 7 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 42 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerrohren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Exportbüro für Elektronenrohren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 65 84 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten